



Ohne Sieg aus der Hinrunde, reichten 3 Siege in der Rückrunde nicht

120218raf Dahlenburg. Superspannend verlief am Samstag Vormittag die Rückrunde der Quali-Runde und bis zur letzten Minute war die Chance da, trotz der katastrophalen Hinrunde, sich für die Endspiele zu qualifizieren. Aber am Schluss fehlte ein Punkt.....

Belastet mit dem Umstand, aus der Hinrunde nur drei Punkte mitgenommen zu haben, hieß es, ein Endspiel nach dem anderen zu gewinnen und vielleicht auf etwas Schützenhilfe zu hoffen. Es begann auch gut, sehr engagiert und mit viel Biss konnte man das erste Spiel gegen Mechtersen/Vögelsen (am Schluss Zweiter) mit 1:0 gewinnen und auch die nächsten beide Spiele gegen Ochtmissen (2:0) und Gellersen (1:0) konnten nach teilweise auch gutem und überlegenem Spiel gewonnen werden. Dann folgte der „Angstgegner“ die SG Elbtal, gegen die in der Hinrunde durch eine fragwürdige Entscheidung schon verloren wurde. Und auch heute lief es nicht rund und letztlich zog man mit 0:1 den Kürzeren. Dann das allerletzte Spiel gegen die Top-Mannschaft der SG Ilmenau/Wendisch. Es entwickelte sich ein Klasse-Spiel, das auch sehr ausgeglichen war. Nach 9 Minuten dann ein schöner Ilmenauer Angriff, der zum 1:0 führte. Nun lief die Uhr gegen die Rothosen und schließlich musste man sich in diesem Spiel mit 1:2 geschlagen geben.

Schade, dass der Einzug in die Endrunde nicht geklappt hat, aber eine schwache Hinrunde, in der man nur überlegen ist, aber keine Treffer erzielt, kann man nur schwer wettmachen. Aber immerhin wurde gekämpft und gefightet und alles versucht. Und man muss sicherlich anerkennen, dass einige Mitkonkurrenten sich richtig gut entwickelt haben. Das sollte Ansporn sein, intensiv die guten spielerischen Ansätze weiter zu vertiefen, damit man in der anstehenden Feld-Meister Runde eine gute Rolle spielen kann.

Es spielten: Erik, Ben-Marvin, Maurice, Colin , Dominik , Lars, Jan, Niklas.